Reisen für Alle

# Kommandantenhaus – Ausstellung und Besucherzentrum

Petersberg 3
99084 Erfurt

Tel: +49 361 6640170

info@petersberg-erfurt.de
www.petersberg-erfurt.de

## Bequem unterwegs für alle Generationen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 21. Januar 2026 erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

## Fotos zur Einrichtung

Kommandantenhaus – Ausstellung und Besucherzentrum

©Stadtverwaltung Erfurt

Kommandantenhaus – Ausstellung und Besucherzentrum

©Stadtverwaltung Erfurt

Kommandantenhaus – Ausstellung und Besucherzentrum

©Stadtverwaltung Erfurt

## Parkplatz "Neue Wache" auf dem Petersberg

Parkplatz "Neue Wache" auf dem Petersberg

©René Strobach

## Parkplatz "Neue Wache" auf dem Petersberg

Parkplatz "Neue Wache" auf dem Petersberg

©René Strobach

Parkplatz "Neue Wache" auf dem Petersberg

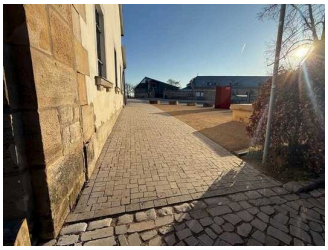
©René Strobach

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

## Weg vom Parkplatz "Neue Wache" zum Eingang der Ausstellung

Weg vom Parkplatz "Neue Wache" zum Eingang der Ausstellung

©René Strobach

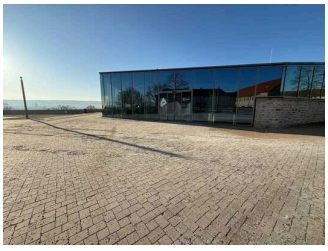


Weg vom Parkplatz "Neue Wache" zum Eingang der Ausstellung

©René Strobach

Weg vom Parkplatz "Neue Wache" zum Eingang der Ausstellung

©René Strobach



Weg vom Parkplatz "Neue Wache" zum Eingang der Ausstellung

©René Strobach

Länge des Weges: 100 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 6 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 6 m.

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

# ÖPNV

## Bahn-/Bussteig/Schiffsanleger

### Bushaltestelle auf dem Petersberg

Bushaltestelle auf dem Petersberg

©René Strobach

Es gibt eine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Schriftliche Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Es sind keine akustischen Haltestelleninformationen vorhanden.

### Straßenbahnhaltestelle Domplatz – Linie 2, 3, 6

Straßenbahnhaltestelle Domplatz – Linie 2, 3, 6

©René Strobach

Es gibt eine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Schriftliche Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Akustische Haltestelleninformationen sind vorhanden.

## Weg außen

### Weg von der Bushaltestelle auf dem Petersberg zum Eingang der Ausstellung

Länge des Weges: 150 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 6 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 50 m.

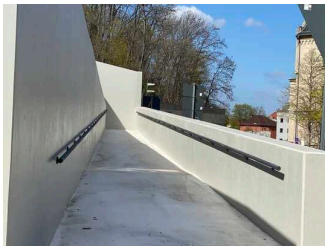
Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

## Weg von der Straßenbahnhaltestelle Domplatz – Linie 2, 3, 6 zum Eingang der Ausstellung

Straßenbahnhaltestelle Domplatz – Linie 2, 3, 6

©René Strobach



Weg von der Straßenbahnhaltestelle Domplatz – Linie 2, 3, 6 zum Eingang der Ausstellung

©René Strobach

Weg von der Straßenbahnhaltestelle Domplatz – Linie 2, 3, 6 zum Eingang der Ausstellung

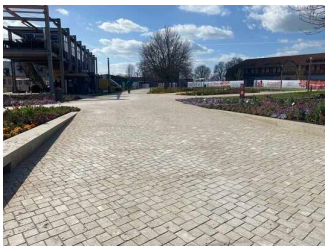
©René Strobach

Weg von der Straßenbahnhaltestelle Domplatz – Linie 2, 3, 6 zum Eingang der Ausstellung

©René Strobach

Weg von der Straßenbahnhaltestelle Domplatz – Linie 2, 3, 6 zum Eingang der Ausstellung

©René Strobach



Weg von der Straßenbahnhaltestelle Domplatz – Linie 2, 3, 6 zum Eingang der Ausstellung

©René Strobach

Weg von der Straßenbahnhaltestelle Domplatz – Linie 2, 3, 6 zum Eingang der Ausstellung

©René Strobach

Länge des Weges: 700 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 6 %

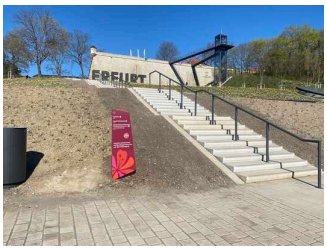
Maximale Längsneigung über eine Strecke von 40 m.

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite. Es sind Wegezeichen in sichtbarem Abstand vorhanden.

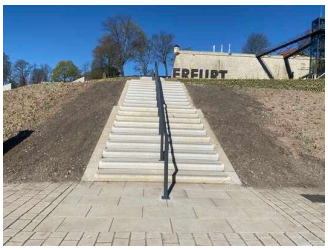
Anmerkungen für den Gast: Der barrierefreie Zugang vom Domplatz auf den Petersberg erfolgt über den Panoramaweg und den Aufzug zur Festung

## Treppe vom Domplatz zur Citadelle auf dem Petersberg (kurzer Weg)




Treppe vom Domplatz zur Citadelle auf dem Petersberg (kurzer Weg)

©René Strobach




Treppe vom Domplatz zur Citadelle auf dem Petersberg (kurzer Weg)

©René Strobach

Treppe vom Domplatz zur Citadelle auf dem Petersberg (kurzer Weg)

©René Strobach

Treppe vom Domplatz zur Citadelle auf dem Petersberg (kurzer Weg)

©René Strobach

Vorhandene Schwellen/Stufen: 115

Höhe der Schwellen/Stufen: 10 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

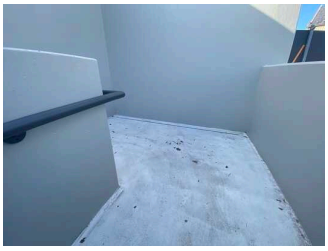
Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Die ersten 20 Stufen haben eine Höhe von jeweils 13 cm. Die restlichen Stufen 10 cm. Die Alternative zur Treppe ist der Panoramaweg.

## Rampe vom Domplatz zum Panoramaweg

Rampe vom Domplatz zum Panoramaweg

©René Strobach



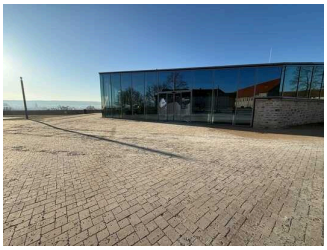
Rampe vom Domplatz zum Panoramaweg

©René Strobach

Maximale Längsneigung der Rampe: 6 %

Geringste nutzbare Laufbreite: 145 cm

# Eingang



Eingang

©René Strobach

## Eingangsbereich

Eingangsbereich

©René Strobach

Eingangsbereich (innen)

©René Strobach

Eingangstür

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

## Weg vor der Ausstellung im Kommandantenhaus

Weg vor der Ausstellung im Kommandantenhaus

©René Strobach

Weg vor der Ausstellung im Kommandantenhaus

©René Strobach

Länge des Weges: 100 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

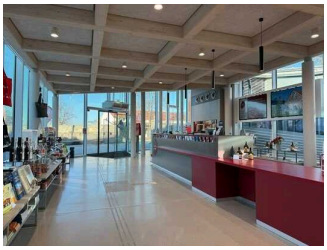
Maximale Längsneigung des Weges: 2 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 6 m.

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

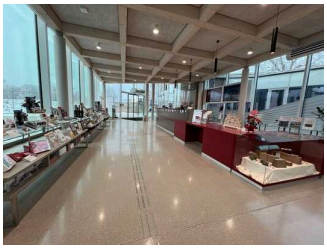
## Kasse / Shop / Information



Kasse / Shop / Information

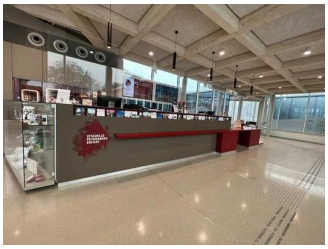
©René Strobach

## Tresen Kasse / Shop / Information



Tresen Kasse / Shop / Information

©René Strobach



Tresen Kasse / Shop / Information

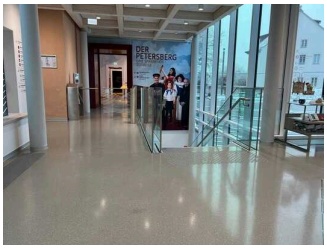
©René Strobach

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der höchsten Stelle 115 cm hoch.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der niedrigsten Stelle 73 cm hoch.

Es ist eine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.

## Weg von der Kasse / Information / Shop zur Ausstellung



Weg von der Kasse / Information / Shop zur Ausstellung

©René Strobach

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 250 cm

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

# Veranstaltungsraum im UG

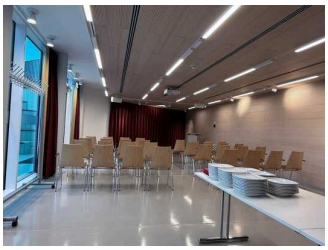
Veranstaltungsraum
im UG

©René Strobach

# Veranstaltungsraum im UG

Veranstaltungsraum
im UG

©René Strobach



Veranstaltungsraum
im UG

©René Strobach

Tür zum Raum

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

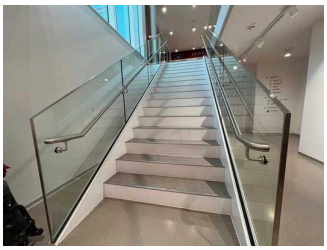
BREITE des Raums: 5 m

TIEFE des Raums: 15 m

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

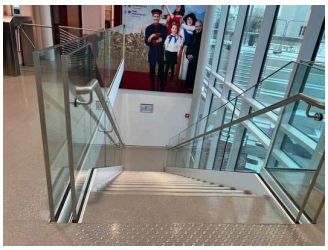
Anmerkungen für den Gast: Die Tische haben eine Höhe von 76 cm und sind mit Höhe von 74 cm unterfahrbar

## Treppe über alle Etagen



Treppe über alle Etagen

©René Strobach



Treppe über alle Etagen

©René Strobach

Vorhandene Schwellen/Stufen: 34

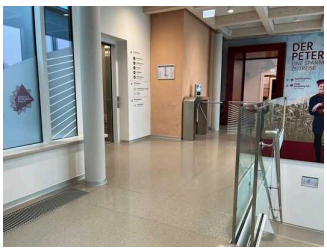
Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

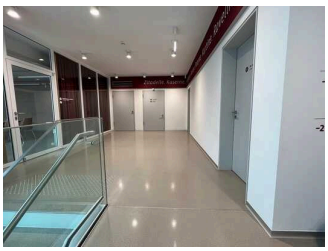
Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

## Weg von der Kasse / Shop / Information zum Veranstaltungsraum im UG



Weg von der Kasse / Shop / Information zum Aufzug im EG

©René Strobach



Weg vom Auzug im zum Veranstaltungsraum im UG

©René Strobach

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 165 cm

Es sind Wegezeichen in sichtbarem Abstand vorhanden. Es gibt ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem.

# Ausstellungsräume

Ausstellungsräume

©René Strobach

# Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

## Ausstellung Teil 2 im EG

Tür zur Ausstellung Teil 2 im EG mit 95cm Durchgangsbreite und Türöffnersäule

©René Strobach

Durchgang zur Ausstellung Teil 2 im EG mit einer Durchgangsbreite von 125cm

©René Strobach

Ausstellung Teil 2 im EG

©René Strobach

Ausstellung Teil 2 im EG

©René Strobach

schmalster Durchgang mit 96cm Breite

©René Strobach

Interaktives Exponat – Bau der Citadelle

©René Strobach

Ausstellung Teil 2 im EG

©René Strobach

Interaktives Modell der Citadelle

©René Strobach

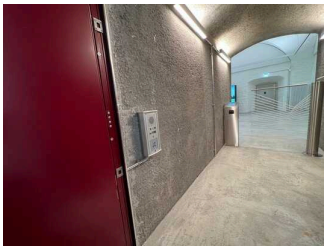
### Tür zum Ausstellungsraum

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

## Ausstellung Teil 1 im UG 2

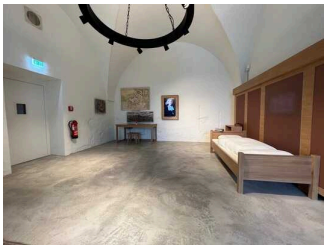


Tür zur Ausstellung Teil 1 im UG
2 mit einer Durchgangsbreite von 105cm

©René Strobach

Ausstellung Teil 1 im UG 2

©René Strobach

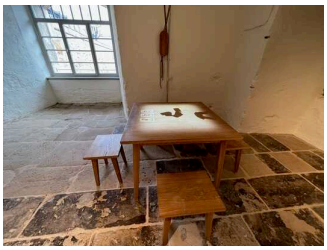


Ausstellung Teil 1 im UG 2

©René Strobach

Ausstellung Teil 1 im UG 2

©René Strobach



Ausstellung Teil 1 im UG 2

©René Strobach

### Tür zum Ausstellungsraum

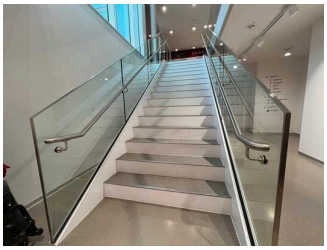
Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

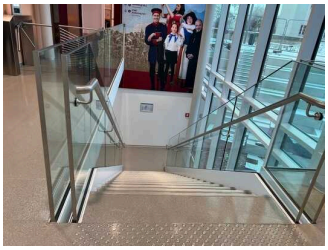
Anmerkungen für den Gast: Tür öffnet in Lauf- bzw. Fahrtrichtung

## Treppe über alle Etagen



Treppe über alle Etagen

©René Strobach



Treppe über alle Etagen

©René Strobach

Vorhandene Schwellen/Stufen: 34

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

## Flur/Weg/Gang innen

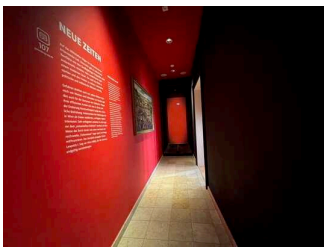
### Weg durch die Ausstellung Teil 2 im EG

Weg durch die Ausstellung Teil 2 im EG

©René Strobach

Weg durch die Ausstellung Teil 2 im EG

©René Strobach




schmaler Durchgang mit 96cm Breite zum interaktiven Exponat (Alternative möglich)

©René Strobach

Weg durch die Ausstellung Teil 2 im EG

©René Strobach

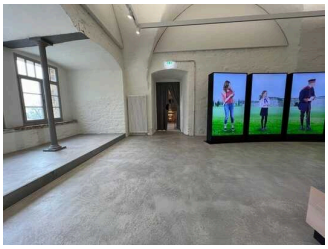
Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 150 cm

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite. Es sind Wegezeichen in sichtbarem Abstand vorhanden.

### Weg durch die Ausstellung Teil 1 im UG 2

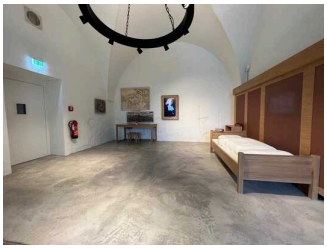
Weg durch die Ausstellung Teil 1 im UG 2

©René Strobach



Weg durch die Ausstellung Teil 1 im UG 2

©René Strobach



Weg durch die Ausstellung Teil 1 im UG 2

©René Strobach

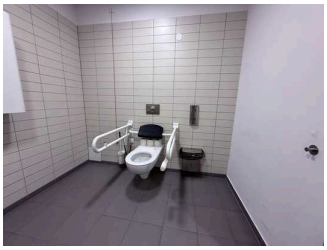
Durchgang mit einer Breit von 105 cm

©René Strobach

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 150 cm

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite. Es gibt ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem. Es sind Wegezeichen in sichtbarem Abstand vorhanden.

# Öffentliches WC im UG



Öffentliches WC im UG

©René Strobach

## Öffentliches WC im UG

Tür zum öffentlichen WC im UG

©René Strobach

Blick zum Waschbecken

©René Strobach

Tür zum öffentlichen WC

Lichte Breite des Durchgangs: 102 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür ist 184 cm tief und 175 cm breit.

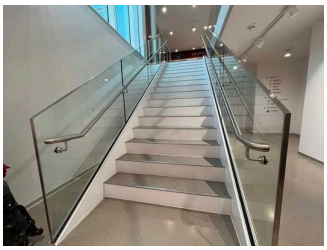
Höhe der Türschwelle: 0 cm

### WC

Es ist ein Unisex-WC vorhanden.

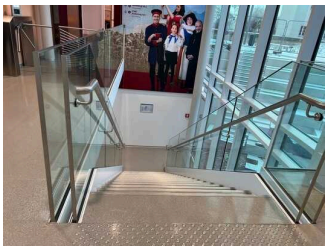
Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

## Treppe über alle Etagen



Treppe über alle Etagen

©René Strobach



Treppe über alle Etagen

©René Strobach

Vorhandene Schwellen/Stufen: 34

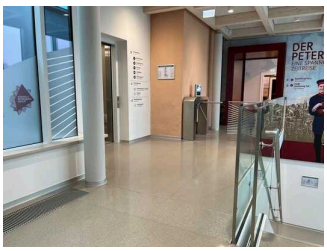
Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

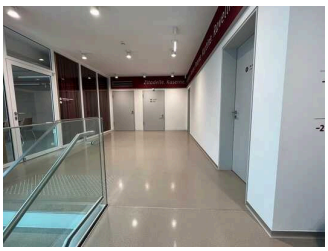
Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

## Weg von der Kasse / Shop / Information zum öffentlichen WC im UG



Weg von der Kasse / Shop / Information zum Aufzug

©René Strobach



Weg vom Aufzug zum öffentlichen WC im UG

©René Strobach

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 160 cm

Es sind Wegezeichen in sichtbarem Abstand vorhanden.

# Hilfsmittel

## Alarm/Hilfsmittel

Es gibt einen Alarm.

Der Alarm ist in folgenden Räumen optisch deutlich wahrnehmbar:

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollator, Rollstuhl, Andere Hilfsmittel,

Anmerkungen für den Gast: viele Mitmachstationen vorhanden

# Führungen

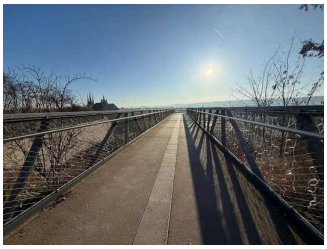
## Führung

Es stehen für Menschen mit Gehbehinderung mobile oder feste Sitzgelegenheiten zur Verfügung, die während der Führung benutzt werden können.

Die gesamte Route der Führung ist für Rollstuhlfahrer stufenlos befahrbar.

Anmerkungen für den Gast: Timeride ?

# Weg zur Bastion



Weg zur Bastion

©René Strobach

## Weg außen

### Weg zur Bastion

Länge des Weges: 50 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

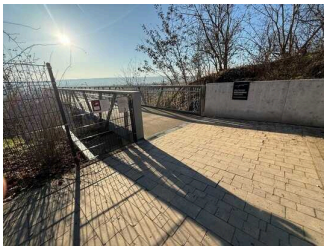
Maximale Längsneigung des Weges: 2 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 10 m.

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

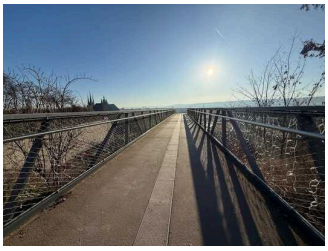
Das Ziel des Weges ist in Sichtweite. Es gibt ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem.

### Brückenweg zur Bastion



Brückenweg zur Bastion

©René Strobach

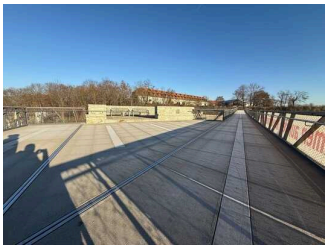


Brückenweg zur Bastion

©René Strobach

Brückenweg zur Bastion

©René Strobach



Brückenweg zur Bastion

©René Strobach

Länge des Weges: 60 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 2 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 10 m.

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite. Es gibt ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem.